



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Gefertigten Nachricht von dem Hinscheiden ihrer innigstgeliebten, unvergeßlichen, allerbesten Mutter, bezw. Schwiegermutter, Großmutter und Schwester, der Frau

Julie Lechner geb. von Winiwarter

Buchhändlerswitwe

welche Samstag, den 16. Dezember 1905, um 2 Uhr nachmittags, an einer Lungenentzündung sanft verschieden ist.

Die entseelte Hülle der teuren Verblichenen wird Montag, den 18. d. M., um 2 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: III. Bezirk, Beatrixgasse Nr. 16A in die Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian (Landstraße) überführt, daselbst feierlichst eingesegnet und hierauf auf dem Zentral-Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Mittwoch, den 20. d. M., um 10 Uhr vormittags, in der obgenannten Pfarrkirche gelesen.

WIEN, am 16. Dezember 1905.

Oskar Lechner

Verlags- und Kommissions-Buchhändler

Natalie Bauer geb. Lechner

Ellen Schlenk geb. Lechner

Minna Drexler geb. Lechner

als Kinder

Natalie Kalmann geb. von Winiwarter

als Schwester

Antonie Lechner geb. Riessberger

als Schwiegertochter

Prof. Carl Schlenk

k. k. Oberinspektor der Normalaichungs-Kommission

Ing. Friedrich Drexler

beh. aut. Maschinenbau-Ingenieur
als Schwiegersöhne

Felix und Rudolf Schlenk; Friederike, Wolfgang und Irene Drexler;

Rudolf, Grete, Oskar und Gertrud Lechner

als Enkel.

Cont 187/12

ARCHIV
APPARIA & CO. WIEN



Herren

Apparia & Co.
Kunsthändler

Wien I
Kohlmarkt 9

